

Lord Nelson in Warnemünde

Im Jahre 1801 lag eine unter Nelsons Leitung stehende englische Flotte einige Zeit in Warnemünde, wobei sie sich auch verproviantierte. Für Rostock ergab sich daraus reger Verkehr und ein gutes Geschäft, ganz abgesehen von dem Schauspiel, das die Kriegsflotte bot, zumal alle Besucher von den Engländern freundlich aufgenommen wurden. So hinterließ der Besuch bei den Rostockern die besten Erinnerungen.

Eine besondere Ehrung wurde dem Orientalisten Prof. Lychsen in Rostock zuteil, der damals eine europäische Berühmtheit war. Ihm ließ Nelson eine auf seinen Sieg bei Abukir geprägte Medaille (s. Abbildung) mit einem Begleitschreiben überreichen, was großes Aufsehen erregte. Medaille und Brief sind uns erhalten geblieben und befinden sich im Besitz der Universität.

In einem späteren Heft werden die Mecklenburgischen Monatshefte hierüber ausführlicher berichten. (Günther Wangerin.)



Nelson-Medaille im Besitz der Universität Rostock
Aufn. Günther Wangerin